

A.H.T. Syngas Technology N.V.
Nachfolgend: A.H.T.

Sechs-Monats-Bericht 2017

Bilanzeid zum Halbjahresbericht 2017

Erklärung gem. § 37y Nr. 1 WpHG i. V. mit §§ 297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 Satz 6 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Halbjahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben.“

Der Vorstand

September 2017

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.

Über die A.H.T. Services GmbH, die sich zum Bilanzstichtag zu 100 Prozent im Besitz der börsennotierten niederländischen Obergesellschaft A.H.T. Syngas Technology N.V. befand, wurde im März 2017 ein Insolvenzverfahren eingeleitet. Ein kleinerer Teil des operativen Geschäfts befindet sich in der A.H.T. Syngas Technology N.V. Sämtliche operative Tätigkeiten der A.H.T. sind am Standort Overath b. Köln gebündelt. Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens am Standort in Deutschland entfaltet wird, erfolgt die Rechnungslegung nach deutschem HGB. Dort wo Aussagen zur A.H.T. Syngas Technology N.V. getroffen werden, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Die Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. erfolgt nach den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht besteht aus der Darstellung beider Standorte.

„Probleme mit asiatischem und größtem Aktionär Partner und damit verbundene Zahlungsausfälle sowie Verschiebungen im Projektzyklus verlangsamten Umsatz- und Ergebnisentwicklung“

Der Umsatz der A.H.T. erreicht im Halbjahr1 EUR 141.698 (2016: EUR 359.768).

Das operative Ergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V. vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich auf – EUR 40.374 (Gesamtjahr 2016: - EUR 445.341).

Nettoergebnis A.H.T. Services GmbH ist mit 0 Euro anzusetzen. Entsprechend des niederländischen Gesellschaftsrechts wurde die Abschreibung des anteiligen Firmenwertes in 2015 vorgenommen.

In der A.H.T. Syngas Technology N.V. gibt es beträchtliche Einmalaufwendungen für Beratungskosten im Zusammenhang mit der rechtlichen Begleitung der Insolvenz der 100% Tochterfirma der A.H.T. Services GmbH.

Ausgebliebene Mittelzuführung seitens des malaysischen Hauptaktionärs führt zu Verzögerungen in Projektumsetzungen und erheblichen Liquiditätsproblemen der Gesellschaft.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2017 liegt bei ca. EUR 120.000. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Dienstleistungsaufträge und Aufträge zu Planung von Projekten, welche in 2018 realisiert werden sollen.

Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung

Die operativen Aktivitäten der A.H.T. waren im ersten Halbjahr 2017 geprägt durch die Einleitung des Insolvenzverfahrens über die A.H.T. Service GmbH und die, bereits im Jahr 2016 entstandenen Liquiditätsprobleme. Zur Minimierung der Fixkosten wurde der Personalstand reduziert und die Räumlichkeiten am Betriebsstandort ausgelagert bzw. geschlossen.

Der Fokus lag in der Abwicklung eines Projekts in der Schweiz sowie der Vorbereitung neuer Projekte und Anbahnung neuer strategischer Partnerschaften insbesondere in China und Japan. Die A.H.T. Syngas Technology N.V. konnte die bereits für 2016 geplante Privatplatzierung junger Aktien als Wachstumskapitalaufnahme auch im 1. HJ 2017 nicht erfolgreich abschließen. Demzufolge gestaltet sich die Finanzierung neuer Projekte, welche aus Kreditlinien erfolgen müsste als äußerst schwierig, wodurch sich die Umsatz- und Ergebnisentwicklung weiter verlangsamten.

Der strategische Fokus liegt, neben den europäischen Heimmärkten, in Fernost sowie Südostasien, da dort exzellente Marktbedingungen für dezentrale, umweltschonende und preisgünstig betriebene „Waste-to-Energy“ und „Waste-to-Resource“ Projekte aufgrund großer Mengen verfügbaren Sekundärmaterials herrschen.

Um den geänderten Rahmenbedingungen Genüge zu tun, wurde vermehrt Fokus auf die Findung lokaler Partner im Bereich der Projektierung aber auch der Fertigung gelegt. Somit konnten in der Schweiz, in Japan und auf den Philippinen feste Partner für eine weitere Zusammenarbeit identifiziert werden. In China befindet sich A.H.T. in einem Auswahlverfahren.

Bei dem in der Schweiz umgesetzten Projekt wird erstmals eine kombinierte Technologie bestehend aus Entfeuchtung, Trocknung und anschließender Vergasung zum Einsatz gebracht. Die A.H.T. war in der Errichtung dieser Pilotanlage sowohl als Kompetenzpartner als auch als Technologielieferant beteiligt. Die politische Entwicklung in der Schweiz, insbesondere mit dem Anfang 2017 getroffenen Entschluss zum Atomausstieg, bedeutet erhebliches Potenzial für alternative Technologien.

Im ersten Halbjahr befanden sich einige Projekte noch in der Vorbereitungsphase. Auf diese wird unter „Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode“ Bezug genommen.

Der Umsatz der A.H.T. Syngas Technology N.V. erreichte im ersten Halbjahr EUR 141.000. Maßgebliche Erlösanteile entfielen auf Service- und Wartungserlöse aus Japan und die technische Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts in der Schweiz. (Umsatz im Gesamtjahr 2016: EUR 359,000). Die Betriebsleistung, die zusätzlich Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen berücksichtigt, betrug im Berichtszeitraum EUR – 40.000 (2016 EUR – 453.000).

Die wesentlichen Kostenpositionen der A.H.T. sind Materialaufwand und Personalaufwand sowie die Kosten für die Infrastruktur. Die niedrigeren Personalkosten sind auf Schließung der A.H.T. Services GmbH durch die Insolvenz der A.H.T. Services GmbH und die Restrukturierung des Unternehmens zurückzuführen.

Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das operative Ergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V. vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im Berichtszeitraum auf EUR – 40.374. (Gesamtjahr 2016: EUR – 445.000). Damit konnte der Abwärtstrend gestoppt bzw. erheblich verlangsamt werden. Das operative Geschäft der Betriebsstädte erwirtschaftete wieder ein positives Ergebnis. Abschreibungen und Verwaltungskosten für die Börsennotierung und die Niederländische Aktiengesellschaft belasten aber immer noch das Betriebsergebnis der Firma. An diesem Kontrakt wird vorübergehend festgehalten, da das Ziel der Aufbau der Gesellschaft ist, vor allem in den Märkten in denen A.H.T. aktiv ist.

Außer den bereits gegebenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen gegeben.

Finanzergebnis und Steuern in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Der Zinsaufwand der A.H.T. Syngas Technology N.V. im ersten Halbjahr 2017 insgesamt EUR 1.899 EUR für Gesellschafterdarlehen. Dem standen keine Zinserträge gegenüber.

Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt nachdem für das Gesamtjahr 2016 eine Steuererstattung anfiel infolge eines steuerlichen Verlustes aufgrund der steuerrechtlichen Behandlung von aktivierten Entwicklungskosten.

Nettoergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V - Betriebsstädte Overath

Als Halbjahresnettoergebnis ergibt sich für die operativ tätige A.H.T. Overath ein Betrag von EUR 19.182. Diese Einnahmen wurden durch den Verkauf von Ersatzteilen an die bestehenden Projekte sowie durch planerische Dienstleistungen für bestehende und zukünftige Projekte erzielt werden.

Ergebnis pro Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Halbjahresergebnis pro Aktie gerechnet auf 1.500.000 ausstehende Inhaberaktien beträgt - EUR 0,0269.

Cash Flow und Finanzmittelbestand in der A.H.T. Syngas Technolog N.V.

Der Cash Flow i.e.S. beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt EUR 67.000. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Jahresnettoergebnis (EUR 19,000).

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden im Berichtszeitraum in Höhe von EUR 46.000 vorgenommen. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt EUR 67.160.

Auftragsbestand und Projekt-Pipeline

Der Auftragsbestand zum Stichtag 30.06.2016 beläuft sich auf insgesamt EUR 130.000.

Dabei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge in der Schweiz sowie in Japan. In all diesen Märkten handelt es sich bei den Dienstleistungsaufträgen um Vorstufen von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. 5Mio Euro.

Absichtserklärungen liegen für Projekte in Südamerika (rd. 1,5 Mio. EUR), in Japan (rd. 1,9 Mio. EUR) und in restlichen Asien (rd. 5 Mio. EUR) vor. Darüber hinaus liegen der A.H.T. weitere Anfragen aus mehr als 20 Ländern vor. Unverändert ist festzustellen dass entgegen dem Trend der vergangenen Jahre das Interesse und die Anfragen aus Europa wieder deutlich zunehmen.

Es ist erstmals seit längerer Zeit wieder festzustellen, dass die Nachfrage aufgrund von steigenden Energiepreisen wieder zunimmt.

Vor allem Waste to Energy Nachfragen nehmen deutlich zu, welche die A.H.T. im Zuge der Integrierung einer entsprechenden Technologie nun bedienen kann. Verschiedene Interessenten haben bereits Analysen von Einsatzmaterialien gegen entsprechende Vergütung in Auftrag gegeben.

Wesentliche Bilanzpositionen der A.H.T.-Gesellschaften

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Anlagevermögen der A.H.T. Syngas Technology N.V. besteht aus der Position des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Die Buchwerte dieser Position erreichen zum Stichtag 30.06.2017 einen Wert von insgesamt EUR 875,000 was nahezu der gesamten Bilanzsumme entspricht.

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert, der von der A.H.T. Services GmbH erworben wurde und das gesamte technische Know How für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den chinesischen Markt beinhaltet. Ziel war die organisatorische Trennung des Wachstumsmarktes China von allen anderen operativen Tätigkeiten in der A.H.T. Services GmbH, da der Roll-Out im chinesischen Markt eine gemeinsame Agenda mit dem an der A.H.T. Syngas Technology N.V. maßgeblich beteiligten malaysischen Ankeraktionär Fitters NRG bzw. dessen Tochtergesellschaft FutureNRG dargestellt hatte. Nach den Streitigkeiten mit dem Hauptgesellschafter wird nun dieses Konzept eigenständig weiter verfolgt. Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 20 Prozent p.a. (im 1. Hj. 2017 anteilig EUR 102.398).

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Bereich der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

Mitarbeiter

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. beschäftigt zum Stichtag 30.06.2016 am Standort Overath 3 Mitarbeiter und verschiedene freiberufliche Dienstleister.

100 Prozent der Mitarbeiter verfügen über einen akademischen Abschluss.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsmodell der A.H.T. beruht auf einer ausgereiften, robusten Technologie zur umweltschonenden Energieerzeugung, die auf die frühere Klöckner Humboldt Deutz AG zurückgeht. Die A.H.T. ist eine klassische deutsche und gründergeführte Engineering Gesellschaft, die ihre Technologieführerschaft in ihrer Nische durch eine beständige und vorausschauende Entwicklungstätigkeit erhält.

Umweltschonende Technologien im Bereich der elektrischen und thermischen Energieerzeugung erleben einen weltweiten Aufschwung. Dadurch ergeben sich überdurchschnittliche Wachstumschancen für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Gute Marktbedingungen bestehen in solchen Märkten, wo der regulatorische Rahmen im Bereich der Energieerzeugung hohe Einspeisevergütungen für Energie vorsieht. Wettbewerbsvorteile hat die A.H.T.-Technologie auch dort, wo dezentrale Lösungen ohne Anbindung an große Stromnetze gesucht sind und eine Einbindung der Technologie in die lokale Wertschöpfung erreicht werden soll, was für den Betreiber deutliche ökonomische Vorteile bringt.

Derzeit ergeben sich starke Wachstumsperspektiven in Asien, aber auch in Europa, womit auch Fokus dieser Regionen in der Marktbearbeitung abgesteckt ist.

Allerdings ist das Unternehmen auch gewissen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken sowie politisch-regulatorische Risiken. Hinzu kommt das Problem der geringen Größe des Unternehmens und der relativ großen Bedeutung, die einzelne Projekte für das Unternehmen wirtschaftlich haben.

Da es neben der A.H.T. und einem direkten Auftraggeber auch andere Projektbeteiligte gibt – insbesondere solche, die Finanzierungen bereitstellen – ergeben sich auch Bonitätsrisiken.

Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Einleitung des Insolvenzverfahrens über die A.H.T. Service GmbH im Berichtszeitraum war der Auslöser, sämtliche operative Aktivitäten in der Produktion und Engineering einzustellen. Das wichtigste Know How wurde in der A.H.T. Syngas Technology NV aufgenommen und zusammengefasst.

Dieses einschneidende Ereignis für das schlechte Ergebnis und die Insolvenz war letztlich die Konsequenz aus der Nichteinhaltung vertraglicher Zusagen, insbesondere zur Zuführung von finanziellen Mitteln, seitens des malaysischen Partners und Hauptaktionärs FUTURE NRG. Aber auch der Zahlungsausfall über EUR 350.000 aus einem Projekt in Kroatien verstärkte diese Situation.

Durch eine massive Reduktion des Personalstandes und eine Reihe von weiteren Maßnahmen, wie der Verkleinerung der Büro- und Betriebsflächen wurden die Fixkosten minimiert. Der operative Betrieb des Unternehmens konnte bis auf weiteres sichergestellt werden.

Die seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierende Aktie der A.H.T. Syngas Technology NV geriet bereits 2016 unter Druck, der Abwärtstrend des Kurses konnte nicht gebremst werden, aber der kontinuierliche Handel des Papiers war immer gewährleistet.

Die A.H.T.-Aktie wird im fortlaufenden XETRA-Handel gehandelt. Der Aktienkurs kann über die gängigen Finanz-Portale zeitverzögert online eingesehen werden.

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

Der Abwärtstrend des Kurses der A.H.T.-Aktie konnte in der Berichtsperiode nicht gestoppt werden und musste seit Sommer 2017 wieder deutliche Rückschläge verkraften.

Die Bemühungen im Rahmen der angestrebten Privatplatzierung Wachstumskapital aufzunehmen wurden auch 2017 ohne eine bislang offiziell revidierte Preisfestsetzung fortgesetzt.

In Reaktion auf die bislang ausgebliebene Zuführung frischen Kapitals wurden auf Personalebene massive Kostenanpassungen durchgeführt um sowohl die Fixkosten als auch die Vorlaufkosten für neue Projekte plangerecht zu decken. Die Gesamtführung liegt vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges.

In Hinblick auf das operative Geschäft konnte die A.H.T. auch in der zweiten Jahreshälfte keine neuen Projekte über den Service der DGAP publizieren.

Eine Unsicherheit bleibt das Verhalten des Hauptinvestors Future Nrg. Bhd. Von Seiten dieses Investors gibt es trotz mehrmaliger Aufforderung keine Äußerung, was mit den gehaltenen Aktien passieren soll.

Immerhin konnten von Kunden in Japan Service- und Ersatzteilaufträge gewonnen werden, zum anderen wird ein Projekt in der Schweiz abgeschlossen.

Für jeweils ein Projekt in Asien und ein Projekt in Japan, wurde eine erste Projektstufe für ein Projekt für das Engineering beauftragt.

Ausblick

Die nähere Zukunft der A.H.T. wird einerseits davon geprägt sein, ob es, gegebenenfalls auch auf gerichtlichem Wege, zu einer Einigung mit dem malaysischen Partner und Hauptaktionär, der FUTURE NRG, kommt, andererseits, ob es gelingt, mit möglichen strategischen Partnern, den für den Turnaround erforderlichen Auftragseingang zu realisieren.

Bis auf weiteres wird die Situation, trotz Absicherung des operativen Tagesgeschäfts, insbesondere nach der Insolvenz der A.H.T. Service GmbH, angespannt bleiben. Positiv zu vermerken ist, dass die Nachfrage nach der innovativen Technologie der A.H.T. weiter stabil ist, was sich sowohl im fernen Osten und in Südost-Asien als auch auf den Heimmärkten in der Europäischen Union und der Schweiz durch zahlreiche Anfragen zeigt.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Halbjahresbericht beruht auf der Basis der intern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätzen nach bestem Gewissen. Er wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Bilanz der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Balance Sheet per June 30, 2017

	<u>June 30, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Assets		
Fixed Assets		
Engineering design	875.503,00	921.582,00
Goodwill	0,00	0,00
Loans	57.448,00	13.448,00
participations in group companies	6.380,00	6.380,00
Current Assets		
Receivables, prepayments and accrued income		
Trade debtors	741.795,00	741.795,00
Taxes	0,00	14.683,00
total	<u><u>1.681.126,00</u></u>	<u><u>1.697.888,00</u></u>

Equity and Liabilities

	<u>June 30, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Equity		
Issued share capital	1.500.000,00	1.500.000,00
share premium reserve	4.350.727,00	4.350.727,00
General Reserve	-5.037.057,00	-4.615.671,00
Treasury Shares	-187.229,00	-187.229,00
Result	19.182,00	-421.386,00
total	645.623,00	626.441,00
Current liabilities		
finance company dept	0,00	0,00
trade creditors	1.035.503,00	1.033.210,00
Other liabilities and curruals	0,00	38.237,00
total	1.035.503,00	1.071.447,00
Summe	<u><u>1.681.126,00</u></u>	<u><u>1.697.888,00</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Profit and loss account 2017	<u>June 30, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Amortisation and depreciation	46.079,00	102.398,00
Other operating expenses	<u>13.477,00</u>	<u>111.940,00</u>
total	59.556,00	214.338,00
Operating result	-19.182,00	198.906,00
financial income and expenses	0,00	32.097,00
Result from general operations before tax	0,00	
Taxation on result of ordinary activities	0,00	0,00
Share in result of participating interest		
Result after tax	<u><u>40.374,00</u></u>	<u><u>445.341,00</u></u>

Cash Flow Rechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Cash Flow Statement	<u>June 30, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Operating result	<u><u>19.182,00</u></u>	-445.341,00
Adjustment for:		
Amortisation and depreciation	46.079,00	102.398,00
	<u>46.079,00</u>	<u>102.398,00</u>
Cash-Flow from business activities	65.261,00	-342.943,00
Interest paid	0,00	0,00
Cash Flow from operating activities	65.261,00	-342.943,00
Disposal of participating interests	1.899,50	3.799,00
Cash Flow from investment activities		
	0,00	0,00
Redemption of group company loans	0,00	0,00
		0,00
Movements in cash	0,00	0,00
Cash and cash equivalents 1 - 1	67.160,50	-339.144,00
Cash and cash equivalents 31 - 12	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Movement in Cash	67.160,50	-339.144,00

Directors' Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.2017 Aktien der A.H.T. Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges: 512.401 Stück

Finanzkalender

Angaben zu dem Finanzkalender können derzeit nicht gemacht werden. Bitte erfragen Sie diese Termine bei der Gesellschaft.